

Botschaften der Muttergottes an den italienischen Priester Stefano Gobbi († 2011)

[Anhang zur Leser-Zuschrift Nr. 349 der Website von DIE WARNUNG](#)

Schwestern und Brüder im Herrn,

ich möchte den schockierenden Zuschriften zur Freimaurerei noch einige interessante Informationen hinzufügen. Über Wesen, Arbeit und Ziel dieser bösen Sekte berichtet die Muttergottes sehr aufschlussreich in Ihren Botschaften an den italienischen Priester Stefano Gobbi († 2011). Sie richten sich vornehmlich an die Priester und sind zusammengefasst in dem sogenannten blauen Buch mit dem Titel: „An die Priester, die vielgeliebten Söhne der Muttergottes“.

Beziehbar bei: Marianischer Priesterbewegung, Blumenfeld, Schloßstraße 8, D-78250 Tengen.

Wenn ich die Botschaft 431 „Der dritte Weltkrieg“ lese und bedenke, dass man mit wahren Christentum und täglichem Rosenkranz alles abwenden könnte – sogar jetzt noch – und sehe, wie sich unsere Bischöfe dazu verhalten, dann fehlen einem einfach die Worte, um den Glauben unserer Hirten zu beschreiben. In Fatima sagte Maria: „Wenn ihr eines Nachts ein unbekanntes Licht am Himmel seht, so wisset, es ist das Zeichen von Gott, dass die Bestrafung der Welt für ihre vielen Verbrechen nahe ist.“ Dieses Zeichen erschien in der Nacht vom 25. auf den 26. Januar 1938 und war in ganz Europa zu sehen. Wenn also damals die Welt für ihre vielen Verbrechen oder Sünden bestraft wurde, so ist es völlig undenkbar, dass die heutige Welt, die mehrfach sündiger ist als die damalige, ungestraft bleibt. Ich meine, um das begreifen zu können, ist nicht einmal viel Heiliger Geist erforderlich, sondern nur ein wenig logisches Denkvermögen. Konrad Adenauer hat einmal gesagt: „Manche Leute haben es schwer, logisch zu denken.“ So leid es mir tut, dies zu sagen, aber auf unsere Hirten trifft diese Feststellung zu.

Unsere Hirten halten sich nicht an die Weisungen der Bibel:

1.Thess 5,20-21 sagt ganz klar:

„Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute!“

Was ist an den Botschaften der Warnung schlecht? Nichts!

Auszüge aus dem Buch an die Priester

29. Juni 1983, S. 537

Das schwarze Tier ist auch die Freimaurerei, die in die Kirche eingesickert ist und sie angreift, verletzt und sie mit ihrer hinterlistigen Taktik zu zerstören versucht. Ihr Ungeist verbreitet sich überall wie eine Giftwolke und bringt den Glauben zum Erlahmen, löscht den apostolischen Eifer und entfernt immer mehr von Jesus und von seinem Evangelium.

20. Sept. 1984, S. 606

Wie groß ist die von der Freimaurerei und vom Kommunismus im Verborgenen unternommene Anstrengung, meine Kirche zu zerstören, die in euren Ländern immer strahlend und blühend war.

13. Okt. 1985, S. 662

Der marxistische Atheismus und die Freimaurerei führen dieses versammelte Heer an, um die ganze Menschheit zur Verneinung Gottes und zur Rebellion gegen Gott zu verführen.

An der Spitze dieser Heerschar steht Luzifer selbst, der heute seine Herausforderung, sich gegen Gott zu stellen und sich selbst als Gott anbeten zu lassen, wiederholt.

Mit ihm kämpfen alle Dämonen, die sich in dieser Zeit aus der Hölle auf die Erde ergossen haben, um eine möglichst große Anzahl von Seelen zu verderben.

Mit ihnen sind alle Geister der Verdammten und jener vereinigt, die sich in ihrem Leben Gott widersetzen, ihn beleidigen und verfluchen und die Straße des Egoismus und des Hasses, des Bösen und der Unreinheit beschreiten.

06. Sept. 1986, 709

Auch die Uneinigkeit, die Spaltung, der Kampf und der Antagonismus ist in die Kirche eingedrungen.

Die Kräfte der Gottlosigkeit und der Freimaurerei, die sich in ihr Inneres eingeschlichen haben, haben es soweit gebracht, ihre innere Einheit zu brechen und den Glanz ihrer Heiligkeit zu trüben.

Das ist die von mir vorausgesagte Zeit, in der Kardinäle gegen Kardinäle sein werden, Bischöfe gegen Bischöfe, Priester gegen Priester, und die Herde Christi von den reißenden Wölfen zerrissen wird, die sich unter dem Anschein wehrloser und zahmer Lämmer eingeschlichen haben.

01. Jan. 1988, S. 809

Die Kräfte des Atheismus und der Freimaurerei, die sich bis in die Spitzen der Kirche einschlichen, haben sich verbündet, um auf listige und verborgene Weise dieses Marianische Jahr zu boykottieren. Ein Schleier der Dunkelheit hat sich auf die Kirche herabgesenkt, und das Wort meines Papstes fällt immer mehr in eine unermessliche Wüste.

11. Juni 1988, S. 838

Die Episkopate bewahren ein sonderbares Stillschweigen und reagieren nicht immer.

Wenn mein Papst mit Mut spricht und die Wahrheiten des katholischen Glaubens mit Kraft erneut bestätigt, wird er kaum mehr angehört, sondern öffentlich kritisiert und ausgelacht.

Das ist eine subtile und teuflische Taktik, die geheim von der Freimaurerei eingefädelt wurde und die man heute in den Konfrontationen mit dem Heiligen Vater gebraucht, um seine Person und sein Werk lächerlich zu machen und sein Lehramt im Sand verlaufen zu lassen.

15. Aug. 1988, S. 842

Nun bedrängen sie (*die Kirche*) die dunklen Mächte des Bösen von allen Seiten: die dunklen Komplotten, die von der Freimaurerei eingefädelt wurden, von ihren zahlreichen Anhängern, die sich bis zum Gipfel der Kirche einschlichen, brachten es zuwege, das Handeln der Kirche zu lähmen und ihren apostolischen Eifer auszulöschen.

12. Nov. 1988, S. 858

Bereitet euch vor, das unsagbare Leid zu erfahren, von den meisten Gläubigen verlassen zu werden, von den Mitbrüdern verlacht, von den Oberen auf die Seite gestellt und von den Freunden bekämpft zu werden und von denen, die den Kompromiss mit der Welt angenommen und sich der geheimen Schar des Freimaurertums verbunden haben, verfolgt zu werden.

03. Juni 1989, S. 889

Wenn der feuerrote Drache der marxistische Atheismus ist, dann ist das schwarze Tier die Freimaurerei.

Der Drache zeigt sich in der Stärke seiner Macht; das schwarze Tier indessen agiert im Schatten, es verbirgt und versteckt sich, um so in alle Bereiche einzudringen.

Es hat die Tatzen eines Bären und das Maul eines Löwen, weil es überall mit Verschlagenheit und den gesellschaftlichen Kommunikationsmitteln, das heißt der Werbung, wirkt.

Die sieben Köpfe zeigen die verschiedenen Freimaurerlogen an, die überall auf heimtückische und gefährliche Weise agieren.

Dieses schwarze Tier hat zehn Hörner und auf den Hörnern zehn Diademe, die Zeichen der Herrschaft und des Königtums sind.

Die Freimaurerei herrscht und regiert in der ganzen Welt durch die zehn Hörner.

Das Hörn ist in der biblischen Welt immer ein Werkzeug der Verstärkung gewesen, eine Weise, die eigene Stimme stärker hörbar zu machen, ein starkes Mittel der Kommunikation.

Aufgabe des schwarzen Tieres, das heißt der Freimaurerei, ist es, in heimtückischer, aber zäher Weise zu kämpfen, um die Seelen zu hindern, den vom Vater und vom Sohn aufgezeigten und durch die Gaben des Geistes erleuchteten Weg zu gehen.

In der Tat, wenn der feuerrote Drache agiert, um die ganze Menschheit dazu zu verleiten, auf Gott zu verzichten, Gott zu leugnen und daher den Irrtum des Atheismus verbreitet, so besteht das Ziel der Freimaurerei nicht darin, Gott zu leugnen, sondern ihn zu lästern.

Das Tier öffnet das Maul, um Lästerungen gegen Gott auszusprechen, um seinen Namen zu lästern, seine Wohnung und alle, die im Himmel wohnen.

Die größte Lästerung ist es, dem einzigen Gott die ihm gebührende Anbetung zu verweigern und sie den Geschöpfen und Satan selbst zu erweisen.

Das ist der Grund, warum sich in dieser Zeit hinter der verderbten Tätigkeit der Freimaurerei die schwarzen Messen und der Satanskult überall ausbreiten.

Außerdem agiert die Freimaurerei mit jedem Mittel, um zu verhindern, dass die Seelen gerettet werden, und ist auf diese Weise bestrebt, das von Christus vollbrachte Werk der Erlösung vergeblich zu machen.

Wenn der Herr sein Gesetz durch die zehn Gebote mitgeteilt hat, so verbreitet die Freimaurerei überall mit der Macht ihrer zehn Hörner ein Gesetz, das dem Gesetz Gottes vollständig entgegengesetzt ist.

Dem Gebot des Herrn: — ‚Du sollst neben mir keine anderen Götter haben‘ — stellt sie andere, falsche Idole entgegen, vor denen sich heute viele in Anbetung niederwerfen.

Dem Gebot: — ‚Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen‘ — widersetzt sie sich, indem sie Gott und seinen Christus lästert, auf so viele heimtückische und teuflische Arten, bis zur Herabwürdigung seines Namens zu einer ungebührlichen Verkaufsmarke und bis zur Herstellung sakrilegischer Filme über sein Leben und seine göttliche Person.

Bezüglich des Gebotes: — ‚Gedenke des Tags des Herrn: Halte ihn heilig‘ - gestaltet sie den Sonntag in ein Wochenende um, in einen Tag des Sports, der Wettkämpfe und der Unterhaltungen.

Dem Gebot: — ‚Ehre deinen Vater und deine Mutter‘ — setzt sie ein neues Modell der Familie entgegen, gegründet auf freies Zusammenleben, sogar zwischen Homosexuellen.

Dem Gebot gegenüber — ‚Du sollst nicht töten‘ - ist es ihr gelungen durchzusetzen, dass überall die Abtreibung legitimiert und die Euthanasie angenommen wird und dass die gebührende Achtung vor dem Wert des menschlichen Lebens fast verschwunden ist.

Dem Gebot gegenüber - ‚Du sollst nichts Unkeusches tun‘ - rechtfertigt, preist und propagiert sie jede Art der Unreinheit, bis zur Rechtfertigung der Handlungen wider die Natur.

Dem Gebot entgegengesetzt — ‚Du sollst nicht stehlen‘ — wirkt sie dahin, dass sich die Diebstähle immer mehr ausbreiten, die Gewalttätigkeit, die Entführungen und die Raubüberfälle.

Dem Gebot gegenüber — ‚Du sollst kein falsches Zeugnis geben‘ — agiert sie dahin, dass sich immer mehr das Gesetz des Betrug, der Lüge und der Doppelzüngigkeit verbreitet.

Dem Gebot gegenüber — ‚Du sollst nicht begehren die Sachen und die Frau des anderen‘ - wirkt sie dahin, um in der Tiefe das Gewissen zu verderben, indem sie den Verstand und das Herz des Menschen irreführt.

Auf diese Weise werden die Seelen auf die perverse und böse Straße des Ungehorsams gegen das Gesetz des Herrn gestoßen, sie werden von der Sünde überflutet und sind so daran gehindert, das Geschenk der Gnade und des göttlichen Lebens zu empfangen.

Den sieben Tugenden, den theologischen und den Kardinaltugenden, die die Frucht des Lebens in der Gnade Gottes sind, setzt die Freimaurerei die Verbreitung der sieben Hauptsünden entgegen, die die Frucht des gewohnheitsmäßigen Lebens im Stand der Sünde sind.

Dem Glauben stellt sie die Hoffart entgegen; der Hoffnung die Unkeuschheit; der Liebe den Geiz; der Klugheit den Zorn; dem Starkmut die Trägheit; der Gerechtigkeit den Neid; der Mäßigkeit die Unmäßigkeit.

Derjenige, der ein Opfer der sieben Hauptsünden wird, wird allmählich verleitet, die Anbetung, die allein Gott gebührt, diesem zu entziehen, um sie falschen Gottheiten zu geben, die die Personifizierung all dieser Laster selber sind.

Und darin besteht die größte und entsetzlichste Lästerung.

Das ist der Grund, warum auf jedem Kopf des Tieres ein gotteslästerlicher Name geschrieben ist.

Jede Freimaurerloge hat die Aufgabe, eine andere falsche Gottheit, einen anderen Götzen anbeten zu lassen.

Der erste Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen der Hoffart, die sich der Tugend des Glaubens entgegenstellt, und führt zur Anbetung des Götzen der menschlichen Vernunft und des Stolzes, der Technik und des Fortschritts.

Der zweite Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen der Unkeuschheit, die sich der Tugend der Hoffnung entgegenstellt, und führt zur Anbetung des Götzen der Sexualität und der Unreinheit.

Der dritte Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen des Geizes, der sich der Tugend der Liebe entgegenstellt, und verbreitet überall den Kult des Götzen des Geldes.

Der vierte Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen des Zornes, der sich der Tugend der Klugheit entgegenstellt, und führt zur Anbetung des Götzen der Zwietracht und der Spaltung.

Der fünfte Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen der Trägheit, die sich der Tugend des Starkmutes widersetzt, und verbreitet den Kult des Idols der Angst, der öffentlichen Meinung und der Ausbeutung.

Der sechste Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen des Neides, der sich der Tugend der Gerechtigkeit entgegenstellt und führt zur Anbetung des Idols der Gewalttätigkeit und des Krieges.

Der siebente Kopf trägt den gotteslästerlichen Namen der Unmäßigkeit entgegenstellt, und führt zur Anbetung des so gepriesenen Idols der Genußsucht, des Materialismus und des Vergnügens.

Die Aufgabe der Freimaurerlogen ist es, heutzutage mit großer Verschlagenheit zu wirken, um überall die Menschheit dazu zu verleiten, das heilige Gesetz Gottes zu missachten, in offenem Gegensatz zu den zehn Gebote zu handeln, die Gott allein gebührende Anbetung zu entziehen, um sie falschen Idolen zukommen zu lassen, die von einer immer größeren Anzahl von Menschen gepriesen und angebetet werden - der Verstand; das Fleisch; das Geld; die Uneinigkeit; die Herrschaft; die Gewalttätigkeit und das Vergnügen.

So werden die Seelen hinabgestürzt in die finstere Sklaverei des Bösen, des Lasters und der Sünde und im Augenblick des Todes und des Urteils Gottes in den See des ewigen Feuers der die Hölle ist.

Jetzt versteht ihr, wie sehr in dieser Zeit gegen den entsetzlichen und heimtückischen Angriff des schwarzen Tieres nämlich der Freimaurerei, mein Unbeflecktes Herz eure Zufluchtsstätte und der sichere Weg wird, der euch zu Gott führt.

So bediene ich mich euer, meine kleinen Kinder, die ihr mir geweiht seid, um alle diese heimtückischen Fallen zu entlarven, die das schwarze Tier euch stellt und schließlich den großen Angriff, den die Freimaurerei heutzutage gegen Christus und seine Kirche unternommen hat, wirkungslos zu machen.

Und am Ende, vor allem in der größten Niederlage des schwarzen Tieres, wird der Triumph meines Unbefleckten Herzens in seinem ganzen Glanz in der Welt erscheinen.

13. Juni 1989, S. 896

Ich habe euch auch die heimtückische und geheime Tätigkeit vorhergesagt, die von der Freimaurerei betrieben wird um euch von der Befolgung des Gesetzes Gottes abzubringen und euch so zu Opfern der Sünden und Laster zu machen.

Vor allem habe ich euch als Mutter vor der großen Gefahr warnen wollen, die heute die Kirche wegen der vielen und teuflischen Angriffe bedroht, die man gegen sie verübt, um sie zu zerstören.

Das schwarze Tier, das einem Panther gleicht, gibt die Freimaurerei an; das Tier mit den zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, zeigt die in das Innere der Kirche eingedrungene Freimaurerei an, das ist die kirchliche Freimaurerei, die sich vor allem unter den Mitgliedern der Hierarchie ausgebreitet hat.

Diese Freimaurerische Unterwanderung im Inneren der Kirche ist euch schon in Fatima von mir vorausgesagt worden, als ich euch angekündigt habe, dass Satan sich bis in die Spitze der Kirche einschleichen würde.

Wenn es Aufgabe der Freimaurerei ist, die Seelen ins Verderben zu bringen, indem sie diese zur Anbetung von Götzen bringt, so ist das Ziel der kirchlichen Freimaurerei hingegen, Christus und seine Kirche zu zerstören, indem sie ein neues Idol schafft, das heißt einen falschen Christus und eine falsche Kirche.

Jesus ist die Wahrheit, weil er — das lebendige Wort — die Quelle und der Siegel der ganzen göttlichen Offenbarung ist.

Die kirchliche Freimaurerei jedoch trachtet, sein göttliches Wort durch naturalistische und rationalistische Auslegungen zu verdunkeln, und beim Versuch, es verständnisvoller und annehmbarer zu machen, entleert sie es von seinem ganzen übernatürlichen Inhalt.

So verbreiten sich die Irrtümer überall selbst in der katholischen Kirche. Wegen der Verbreitung dieser Irrtümer entfernen sich heute viele vom wahren Glauben und verwirklichen so die Prophezeiung, die euch in Fatima von mir gemacht worden ist: — Es werden Zeiten kommen, in denen viele den wahren Glauben verlieren werden. — Der Verlust des Glaubens ist Apostasie.

Die kirchliche Freimaurerei wirkt auf heimtückische und teuflische Weise, um alle zur Apostasie zu verleiten.

Jesus ist das Leben, weil er die Gnade schenkt.

Ziel der kirchlichen Freimaurerei ist es, die Sünde zu rechtfertigen, sie nicht mehr als etwas Böses, sondern als einen Wert und ein Gut darzustellen.

So empfiehlt man, die Sünde zu begehen, als eine Art, die Bedürfnisse der eigenen Natur zu befriedigen, wobei man die Wurzel vernichtet, aus der die Reue entstehen kann. Und man sagt, dass es nicht mehr notwendig ist, sie zu beichten.

Die verderbliche Folge dieses furchtbaren Krebsgeschwüres, das in der ganzen Kirche verbreitet ist, besteht darin, dass die persönliche Beichte überall verschwindet.

Die Seelen werden verleitet, in der Sünde zu leben, indem sie das Geschenk des Lebens, das Jesus uns angeboten hat, zurückweisen.

Jesus ist der Weg, der durch das Evangelium zum Vater führt.

Die kirchliche Freimaurerei fördert diejenigen Exegeten, die durch Anwendung verschiedener literarischer Gattungen das Evangelium rationalistisch und naturalistisch interpretieren, so dass es in allen seinen Teilen zerrissen wird.

Am Ende kommt man zur Leugnung der geschichtlichen Realität der Wunder und der Auferstehung Christi und man bezweifelt selbst die Gottheit Jesu und seine rettende Mission.

Nachdem es den historischen Christus vernichtet hat, trachtet das Tier mit zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, den mystischen Christus, der die Kirche ist, zu zerstören.

Die von Christus gestiftete Kirche ist eine einzige: die heilige, katholische, apostolische, eine und auf Petrus aufgebaute.

Wie Jesus ist auch die von ihm gestiftete Kirche, die seinen mystischen Leib bildet, die Wahrheit, das Leben und der Weg.

Die Kirche ist die Wahrheit, weil Jesus nur ihr es anvertraut hat, den gesamten Glaubensschatz in seiner Vollständigkeit zu hüten. Er hat ihn der hierarchischen Kirche anvertraut, das heißt dem Papst und den mit ihm vereinten Bischöfen.

Die kirchliche Freimaurerei sucht diese Wirklichkeit durch den falschen Ökumenismus zu zerstören, der dazu führt, alle christlichen Kirchen anzunehmen, indem behauptet wird, dass jede von ihnen einen Teil der Wahrheit besitzt.

Sie betreibt den Plan, eine allgemeine ökumenische Kirche zu gründen, die aus dem Zusammenschluss aller christlichen Konfessionen gebildet wird, unter ihnen die katholische Kirche.

Die Kirche ist das Leben, weil sie die Gnade schenkt und sie allein die wirksamen Mittel der Gnade besitzt, die sieben Sakramente.

Vor allem ist sie Leben, weil ihr allein die Macht gegeben wurde, die Eucharistie durch das dienstamtliche und hierarchische Priestertum zum Leben zu bringen.

In der Eucharistie ist Jesus Christus mit seinem glorreichen Leib und seiner Gottheit wahrhaftig gegenwärtig.

Die kirchliche Freimaurerei versucht jedoch auf so viele und heimtückische Arten, die kirchliche Frömmigkeit in Bezug auf das Sakrament der Eucharistie anzugreifen.

Man hebt von ihr nur den Aspekt des Mahles hervor, trachtet seinen Opferwert zu bagatellisieren und sucht die wirkliche und persönliche Gegenwart Jesu in den konsekrierten Hostien zu leugnen.

Deshalb sind allmählich alle äußeren Zeichen abgeschafft worden, die den Glauben an die tatsächliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie angezeigt haben, wie Kniebeugen, öffentliche Anbetungsstunden und die heilige Gepflogenheit, den Tabernakel mit Licht und Blumen zu umgeben.

Die Kirche ist der Weg, weil sie durch den Sohn im Heiligen Geist auf dem Weg der vollkommenen Einheit zum Vater führt.

Wie der Vater und der Sohn eins sind, so sollt auch ihr untereinander eins sein.

Jesus wollte, dass seine Kirche das Zeichen und das Werkzeug der Einheit des ganzen Menschengeschlechtes ist.

Die Kirche kann geeint sein, weil sie auf dem Eckstein ihrer Einheit erbaut worden ist: auf Petrus und auf den Papst, der dem Charisma des Petrus nachfolgt.

Die kirchliche Freimaurerei jedoch versucht mit dem heim-tückischen und arglistigen Angriff auf den Papst das Fundament der Einheit der Kirche zu zerstören.

Sie stiftet die Intrigen zum Widerspruch und Protest gegen den Papst an; sie unterstützt und belohnt jene, die ihn schmähen und ihm nicht gehorchen, sie verbreitet die Kritik und Opposition von Bischöfen und Theologen.

Auf diese Weise vernichtet man das Fundament der Einheit der Kirche selbst und so wird sie immer mehr zerrissen und geteilt.

Vielgeliebte Söhne, ich habe euch eingeladen, euch meinem Unbefleckten Herzen zu weihen und in diesen mütterlichen Zufluchtsort einzutreten, vor allem, um vor diesem entsetzlichen Hinterhalt bewahrt und gegen ihn verteidigt zu werden.

Deshalb habe ich euch im Weiheakt meiner Bewegung gebeten, auf jedes Streben nach eigener beruflicher Ehre zu verzichten. So könnt ihr euch der stärksten und gefährlichsten Verlockung entziehen, die von der Freimaurerei benützt wird, um so viele meiner vielgeliebten Söhne zu ihrer geheimen Sekte zu bringen.

Ich bringe euch zu einer großen Liebe zu Jesus, der die Wahrheit ist, indem ich euch zu mutigen Zeugen des Glaubens mache; zu Jesus, der das Leben ist, indem ich euch zu großer Heiligkeit bringe; zu Jesus, der der Weg ist, indem ich euch bitte, im Leben nur gelebtes und wahrheitsgemäß verkündetes Evangelium zu sein.

Dann führe ich euch zur größten Liebe zur Kirche.

Ich bringe euch dazu, dass ihr die Kirche, die die Wahrheit ist, liebt, indem ich euch zu starken Verkündern aller katholischen Glaubenswahrheiten mache und ihr euch mit Kraft und Mut allen Irrtümern entgegenstellt.

Ich mache euch zu Dienern der Kirche, die das Leben ist, indem ich euch helfe, treue und heilige Priester zu sein. Seid immer für die Nöte der Seelen verfügbar, gebt euch mit großmütiger Opferbereitschaft für den Dienst der Versöhnung her und seid brennende Flammen der Liebe und des Eifers Jesus gegenüber, der in der Eucharistie gegenwärtig ist.

In euren Kirchen mögen wieder häufig Stunden der öffentlichen Anbetung des Heiligsten Altarsakramentes und der Sühne gehalten werden.

Ich wandle euch um zu Zeugen der Kirche, die der Weg ist, und mache euch zu wertvollen Werkzeugen ihrer Einheit. Deshalb habe ich euch als zweite Verpflichtung meiner Bewegung eine besondere Einheit mit dem Papst gegeben.

Durch eure Liebe und Treue wird der göttliche Plan der vollkommenen Einheit der Kirche wieder in seinem ganzen Glanz erstrahlen.

So setze ich der finsternen Macht, die heute die kirchliche Freimaurerei ausübt, um Christus und seine Kirche zu zerstören, den starken Glanz der Schar meiner Priester und Gläubigen entgegen, damit Christus von allen geliebt, angehört und nachgeahmt und seine Kirche immer mehr geliebt, verteidigt und geheiligt wird.

Darin erstrahlt vor allem der Sieg der mit der Sonne bekleideten Frau, und mein Unbeflecktes Herz erhält dadurch seinen leuchtendsten Triumph.

17. Juni 1989, S. 903

Kämpft mit mir, ihr kleinen Kinder, gegen das schwarze Tier, die Freimaurerei, die die Seelen ins Verderben bringen will.

Kämpft mit mir, ihr kleinen Kinder, gegen das Tier, das einem Lamm gleicht und das die in das Innere des kirchlichen Lebens eingedrungene Freimaurerei ist, um Christus und seine Kirche zu zerstören.

Um dieses Ziel zu erreichen, will das Tier, das einem Lamm gleicht, ein neues Idol errichten, nämlich einen falschen Christus und eine falsche Kirche.

Die kirchliche Freimaurerei erhält Aufträge und Macht von den verschiedenen Freimaurerlogen und wirkt, um im geheimen alle zu verleiten, diesen geheimen Sekten beizutreten.

So wirbt sie um die Ehrgeizigen mit der Aussicht auf leichte Karriere; sie überhäuft die Geldgierigen mit Gütern; sie hilft ihren Mitgliedern, die erste Stelle einzunehmen und die wichtigsten Posten zu besetzen, während sie alle jene, die es ablehnen, an ihrem Plan teilzunehmen, auf heimtückische, aber entschiedene Art an den Rand drängt.

Tatsächlich übt das Tier, das einem Lamm gleicht, die ganze Macht des ersten Tieres in seiner Gegenwart aus und bringt die Erde und ihre Bewohner dazu, das erste Tier anzubeten.

Die kirchliche Freimaurerei erreicht schließlich auf direktem Weg, ein Standbild zu Ehren des Tieres zu errichten, und zwingt alle, dieses Standbild anzubeten.

Doch nach dem ersten Gebot des heiligen Gesetzes des Herrn darf man nur GOTT anbeten und es darf nur ihm jede Form des Kults erwiesen werden.

So ersetzt man GOTT durch ein mächtiges, starkes und beherrschendes IDOL.

Ein so mächtiges Idol, das bewirkt, dass alle getötet werden, die das Standbild des Tieres nicht anbeten.

Ein so starkes und beherrschendes Idol, dass es alle, die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, zwingt, auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn ein Kennzeichen anbringen zu lassen, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, ohne dieses Kennzeichen zu haben, das heißt, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Dieses große Idol, das errichtet ist, um von allen angebetet und bedient zu werden, ist, wie ich euch schon in der vorhergehenden Botschaft offenbart habe, ein falscher Christus und eine falsche Kirche.

Aber wie lautet sein Name?

In dieser historischen Periode wird die Freimaurerei, unterstützt von der kirchlichen, ihr großes Ziel erreichen: ein Idol zu errichten, um es an die Stelle Christi und seiner Kirche zu setzen.

Ein falscher Christus und eine falsche Kirche. Deshalb ist das Standbild, das zu Ehren des ersten Tieres errichtet wurde, um von allen Bewohnern der Erde angebetet zu werden, und das mit seinem Kennzeichen alle jene bezeichnen wird, die kaufen oder verkaufen wollen, jenes des Antichrists.

So seid ihr am Höhepunkt der Läuterung, der großen Bedrängnis und des Abfalls angelangt.

Die Apostasie wird nun allgemein sein, weil fast alle dem falschen Christus und der falschen Kirche folgen werden.

Dann wird das Tor geöffnet sein für das Erscheinen des Menschen oder der Person des Antichrists selbst!

Das ist der Grund, vielgeliebte Söhne, warum ich euch die Seiten der Offenbarung erklären wollte, die sich auf die Zeit, in der ihr lebt, beziehen.

01. Nov. 1989, S. 923

Die geheimen und dunklen Machenschaften, die die Freimaurerei gegen euch anzettelt, um euch in ihr Netz fallen zu lassen, werden von den Heiligen aufgedeckt und zerstört, die vom Paradies ein starkes Licht herabkommen lassen, das euch umhüllt, damit euer ganzes Dasein nach Glaube, Hoffnung, Liebe, Reinheit und Heiligkeit duftet.

Die Gemeinschaft des Lebens mit den Heiligen des Paradieses ist das Mittel, das ich euch gegen die heimtückischen und so sehr verfänglichen Gefahren schenke, die euch heutzutage das schwarze Tier der Freimaurerei bereitet.

12. Sept. 1991, S. 1032

Und es wird auch im Namen Mariens sein, dass ich mein Werk mit der Vernichtung des Freimaurertums, jeder teuflischen Macht, des Materialismus, des praktischen Atheismus zur Vollendung bringen werde, damit die ganze Menschheit zu ihrer Begegnung mit dem Herrn gelangen kann und so gereinigt und vollkommen erneuert beim Triumph meines Unbefleckten Herzens in der Welt sein wird.

13. Okt. 1992, S. 1093

In dieser Zeit hat Satan sein Reich auf eurer Welt und über diese Menschheit errichtet und regiert als sicherer Beherrscher.

Mit Hilfe der finsternen Mächte des Atheismus und der Freimaurerei haben die Kräfte des Bösen ihren Sieg errungen.

Was müsst ihr tun, meine armen Kinder, die ihr so großen Gefahren ausgesetzt seid, aber dabei so sehr von eurer himmlischen Mutter geliebt und beschützt werdet?

Erhebt die Augen zum Himmel, denn eure Erlösung ist nahe.

01. Jan. 1993, S. 1117

Besonders für die Kirche ist die Stunde ihrer großen Prüfung gekommen, denn sie wird vom Mangel an Glauben zerrüttet, vom Abfall verdunkelt, vom Verrat verwundet, von ihren Kindern verlassen, von den Schismen gespalten und von der Freimaurerei besessen und beherrscht werden und so wird sie eine Erde werden, die dazu bereit geworden ist, dass aus ihr der schlechte Baum des ruchlosen Menschen, des Antichrists, hervorsprosst, der sein Reich in ihr Inneres einschleusen wird.

13. Mai 1993, S. 1139

Satan hat es zuwege gebracht, in die Kirche einzudringen, in das neue Israel Gottes.

Er ist hier eingedrungen mit dem Rauch des Irrtums und der Sünde, des Glaubensverlustes, des Abfalls, des Kompromisses mit der Welt und der Genusssucht.

In diesen Jahren ist es ihm gelungen, Bischöfe, Priester, Ordensleute und Gläubige zu verführen.

Die Freimaurerischen Mächte sind auf hinterlistige und verborgene Weise in die Kirche eingedrungen und haben ihren Stützpunkt an demselben Platz aufgeschlagen, wo der Stellvertreter meines Sohnes Jesus lebt und wirkt.

19. Juni 1993, S. 1145

Gegen dieses Werk (*Marianische Priesterbewegung*) können Satan und alle diabolischen Geister nichts ausrichten. Es ist ihnen vom Herrn verboten, ihm zu schaden.

Die Mächte des Bösen und die dunklen und satanischen Kräfte und die verborgenen Gewalten des Freimaurertums können gegen dieses Werk nichts erreichen, weil es von mir beschützt, bewahrt und verteidigt wird.

31. Dez. 1993, S. 1174

Groß ist meine Sorge, denn meine Kirche ist ein Spielball der Mächte des Bösen, die sie bedrohen und sie von ihrem Inneren her zu zerstören versuchen.

Die Freimaurerei hat mit ihrer teuflischen Macht ihr Zentrum im Herzen der Kirche selbst, wo der Stellvertreter meines Sohnes Jesus seinen Sitz hat, aufgeschlagen und verbreitet von da aus ihren schlechten Einfluss in alle Teile der Welt.

Nun wird die Kirche noch von den Ihren verraten, grausam verfolgt und zur Hinrichtung geführt werden.

01. Mai 1994, S. 1199

Der Rosenkranz, den ihr betet, hat eine sehr große Kraft wider das Böse und die zahlreichen Verführungen meines Widersachers.

Antwortet mit dem Gebet des heiligen Rosenkranzes auf die Herrschaft Satans, die sich ausbreitet, auf die Sklaverei der Sünde, die viele meiner Kinder unterjocht, auf das Böse, das sein Gift in die Herzen trägt, auf die heimtückischen und gefährlichen Nachstellungen des bösen Feindes, auf die starke Macht der Freimaurerei, der es gelingt, sich überall einzuschleichen, und auf den sich ausbreitenden Satanskult.

Der Rosenkranz ist mein Gebet, ist euer Gebet. Erneuert jeden Tag eure Weihe an mein Unbeflecktes Herz.

30. Juni 1994, S. 1209

Mein Unbeflecktes Herz wird triumphieren über diese meine leidende und gespaltene, von den Geistern des Bösen zerrissene und immer stärker von der dunklen Macht der Freimaurerei in Besitz genommene Kirche.

Deshalb verbreiten sich in ihr die Irrtümer. Wie oft werden sie gelehrt propagiert und in der allgemeinen Stumpfheit und Gleichgültigkeit angenommen. Der Glaubensmangel greift um sich. Sünden werden begangen und gerechtfertigt. Die Diener des Heiligtums sind in Lauheit und Gleichgültigkeit wie erlahmt und veruntreuen die Schätze, die der Herr ihnen in die Hände gelegt hat.

08. Sept. 1994, S. 1217

Mit den Kleinsten erlange ich jeden Tag meinen Sieg über Satan und sein mächtiges Heer des Bösen, über die satanischen und Freimaurerischen, gegen Gott organisierten Kräfte, weil ich meine Kinder auf dem Weg des heroischen Glaubens, der sicheren Hoffnung und der vollkommenen Liebe führe.

In ihnen wird der himmlische Vater verherrlicht; von ihnen wird Jesus geliebt und gelebt; durch sie gießt der Heilige Geist die Macht seiner göttlichen Liebe über die Welt aus.

23. Nov. 1994, S. 1228

Eure Nationen sind heidnisch geworden; sie werden von den Kräften des Bösen und der Freimaurerei beherrscht; sie sind Opfer des Materialismus und der Vergnügungssucht geworden.

05. Aug. 1995, S. 1275

Auf dem Weg meiner Botschaften führe ich euch zum Verständnis dessen, was im noch versiegelten Buch geschrieben steht.

Viele Seiten von dem, was in der Offenbarung des hl. Johannes enthalten ist, habe ich euch bereits erklärt.

Vor allem habe ich auf die große Schlacht zwischen der mit der Sonne bekleideten Frau und dem roten Drachen hingewiesen, dem das schwarze Tier, das heißt die Freimaurerei, beisteht.

Ich habe euch auch die hinterlistigen und teuflischen Machenschaften der Freimaurerei enthüllt, in das Innere der Kirche eingedrungen ist und das Zentrum ihrer Macht da aufgeschlagen hat, wo Jesus ihren Mittelpunkt gewollt und das Fundament ihrer Einheit gelegt hat. Beunruhigt euch nicht, denn das ist Teil des Geheimnisses der Bosheit, das die Kirche von ihrer Geburt an kennt. Sogar in das Apostelkollegium ist Satan eingedrungen und hat Judas, einen der Zwölf, dazu gebracht, zum Verräter zu werden.

In diesen euren Tagen offenbart sich das Geheimnis der Bosheit in seiner ganzen schrecklichen Macht.

15. Sept. 1996, S. 1355

Teilt meinen Schmerz über die große Verbreitung des Materialismus und Hedonismus in diesen Nationen, die jahrzehntelang unter der bitteren Knechtschaft des atheistischen Kommunismus gelebt haben.

Mein Unbeflecktes Herz hat ihnen die große Gnade ihrer Befreiung erlangt.

Doch die teuflischen und Freimaurerischen Kräfte haben sich entfesselt und erreicht, dass jetzt auch hier jene Übel eingedrungen sind, die inzwischen die ganze Welt vergiftet haben, wie der Materialismus, das gierige Streben nach Genuss und Geld, zügellose und schamlose Zerstreungen, Pornographie und Prostitution.

Und so sind diese meine armen Kinder jetzt noch stärker bedroht und laufen noch größere Gefahr verlorenzugehen.

Teilt meinen Schmerz, weil hier die Freimaurerei mit ihrer geheimen Macht herrscht und zum Verfall der guten Sitten verführt, zum Verlust des moralischen Empfindens, zur Verherrlichung der sexuellen Freiheit

und zur Zerstörung der Familie durch Scheidung, Empfängnisverhütung und durch die Abtreibungen, die immer mehr überhandnehmen und sogar legitimiert werden.

So versteht ihr, dass der Fall des Kommunismus, zu dem es hier im Jahre 1989 durch ein besonderes Eingreifen meines Unbefleckten Herzens gekommen ist, nur Zeichen und Vorspiel meines größeren und vollständigen Sieges ist.

Dieser Sieg fällt zusammen mit dem Fall des praktischen Atheismus in der ganzen Welt, mit der Niederlage der Freimaurerischen und satanischen Kräfte, mit der Vernichtung der großen Macht des Bösen und dem vollen Triumph Gottes in einer dann vom großen, barmherzigen Strafgericht vollständig gereinigten Welt.

20. Sept. 1996, S. 1357

Was in dieser Nation (*Kroatien*) geschehen ist, wird zum Zeichen für alle.

Wegen ihrer Treue zu Jesus und zu eurer himmlischen Mutter, zur Kirche und zum Papst wütet Satan gegen sie und versucht, sie zu zerstören. Zu diesem Zweck haben sich alle satanischen und Freimaurerischen Kräfte verbündet.

Ich selbst habe jedoch die Stunde ihrer Niederlage bestimmt.

31. Dez. 1997, S. 1433

Alles ist euch enthüllt worden: Mein Plan wurde euch auch in seiner schmerzvollen Verwirklichung gezeigt.

Die Menschheit ist Satan und seiner großen Macht zum Opfer gefallen, die durch satanische und Freimaurerische Kräfte ausgeübt wird. Meine Kirche ist von seinem Rauch verdunkelt worden, der in sie eingedrungen ist.

Irrtümer werden gelehrt und verbreitet, wodurch viele den wahren Glauben an Christus und an sein Evangelium verlieren. Das heilige Gesetz Gottes wird offen übertreten; die Sünde wird begangen und oft noch gerechtfertigt, und so geht das Licht der Gnade und der göttlichen Gegenwart verloren. Die Einheit wird durch die starke Auflehnung gegen das Lehramt, besonders gegen den Papst tiefgreifend verletzt, und die Wunde schmerzlicher Zerrissenheit weitet sich immer mehr aus.